Unabhängiges Informationsblatt für die Gemeinden des Zulgtales

Erscheint monatlich in allen Haushaltungen von
Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendibach, Steffisburg, Süderen, Teuffenthal, Unterlangenegg, Wachseldorn, Wangelen

Redaktion
Stefan Kammermann
Telefon 079 388 32 20
redaktion@zulgpost.ch

Verlag/Inseratannahme
Gerber Druck AG, Steffisburg
Jolanda Gerber
Telefon 079 841 25 50
inserate@zulgpost.ch

Jahresabonnement für Auswärtige: 24 Franken + 2,6% MwSt.

Gemeinde-News

Aus der Gemeinde Steffisburg

GEMEINDESTEFFISBURG

Informationen aus dem Gemeindehaus

**Schönaubrücke Zulgstrasse/Bahnhofstrasse;
Tragwerksanalyse und Planung Sanierungsmassnahmen;
Bewilligung Nachkredit von 48 000 Franken**
Die Zustandsuntersuchungen der Schönaubrücke haben ergeben, dass Schäden an der Brückenstruktur vorhanden sind. Das Brückenbauwerk weist aktuell ein Alter von 48 Jahren auf, was in etwa der Hälfte der üblichen Lebendsauer entspricht. In erster Linie sind die Schäden auf eindringende Feuchtigkeit zurückzuführen. Die Ursache liegt bei undichten Fugen, Schäden in der Abdichtung und Schäden bei den Entwässerungseinrichtungen. Im Moment sind die vorhandenen Schäden keine Gefahr für die Tragfähigkeit der Brücke. Um weitergehende Schäden zu vermeiden, sollen jedoch Sanierungsmassnahmen getroffen werden. Ebenso soll die statische Tragfähigkeit des Bauwerks überprüft werden. Für die Planung der Sanierungsmassnahmen Schönaubrücke und die Tragwerksanalyse hat der Gemeinderat einen Nachkredit von 48 000 Franken bewilligt.

**Entsorgungsaktion Schule Steffisburg;
Fachgerechte Entsorgung alter Chemikalien und Tierpräparate;
Bewilligung Nachkredit von 12 000 Franken**
Durch die interne Gefährdungsermittlung wurde in allen Schulanlagen der Gemeinde Steffisburg hinsichtlich der Lagerung und dem Umgang mit chemischen Stoffen Handlungsbedarf festgestellt, insbesondere in den naturwissenschaftlichen Klassenzimmern. Die rechtlichen Anforderungen an die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Gefährdungen müssen heute regelmässig systematisch ermittelt und Sicherheitsmassnahmen präventiv getroffen werden. Für die Räumung und fachgerechte Entsorgung von alten Chemikalienbestände, Chemikalienabfälle und tierischen Präparaten in den Schulanlagen Steffisburg hat der Gemeinderat einen Nachkredit von 12 000 Franken bewilligt.

**Museum zur alten Töpferei Heimberg;
Druckkostenzuschuss Projekt Thuner Majolika;
Bewilligung Verpflichtungskredit von 15 000 Franken**
Die sogenannte Thuner Majolika wurde zwischen etwa 1870 und 1914 in Heimberg und Steffisburg hergestellt. Sie gilt als bedeutendste Keramikgruppe des Historismus in der Deutschschweiz und erlangte durch ihre Qualität und Ausstrahlung auch über die Landesgrenzen hinaus Bekanntheit. Die Gemeinde Steffisburg war ein wichtiger Produktions- und Entwicklungsstandort dieser Keramikkunst. Die Geschichte und Entwicklung der Thuner Majolika ist bis heute jedoch nur teilweise erforscht, weshalb eine umfassende kulturhistorische Aufarbeitung dieses für die Region Heimberg-Steffisburg bedeutenden Kulturerbes noch aussteht. Das von Andreas Heege geleitete Forschungs- und Publikationsprojekt hat das Ziel, die Entstehung, Entwicklung und Bedeutung der Thuner Majolika wissenschaftlich aufzuarbeiten und die Ergebnisse in Form von zwei reich bebilderten Bänden einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die wissenschaftliche Aufarbeitung leistet einen wichtigen Beitrag zur Dokumentation und Vermittlung der eigenen Gemeinde- und Kulturgeschichte. Die Einwohnergemeinde Steffisburg unterstützt das Projekt Thuner Majolika mit einem Beitrag von 15 000 Franken an die Druckkosten.

Kinderanlass in der Gemeindebibliothek Steffisburg



Kuh Rosie besucht mit ihren Freunden die Gemeindebibliothek, Kinderlesung mit Evelyn Studer.

Weihnachtszauber liegt über dem verschneiten Bauernhof. Rosi schmückt mit ihren Freunden, den Hühnern, dem Hund Bruno und dem Geissbock Nino den Weihnachtsbaum, trinkt heissen Kakao und spielt im Schnee. Doch plötzlich bricht ein Feuer aus. Jetzt sind Mut, Teamgeist und ein grosses Feuerwehrherz gefragt. Eine liebevolle Geschichte voller Freundschaft, Spannung und einem aufregenden Feuerwehreinsatz. Für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren.

Samstag, 12. Dezember, 14 Uhr, Gemeindebibliothek Steffisburg, Eintritt pro Person 5 Franken. Anmeldungen unter Telefon 033 439 46 16 oder bibliothek@steffisburg.ch.



Liebe Besucherinnen und Besucher des Christchindlimärits

Wenn die Lichter in der Zulgstrasse leuchten und der Duft von Glühwein und winterlichen Köstlichkeiten in der Luft liegt, dann zieht der Christchindlimärit wieder Gross und Klein in seinen Bann.

Schlendert durch die liebevoll gestalteten Stände, entdeckt handgemachte Geschenke, kreative Arbeiten und lasst euch kulinarisch verwöhnen.

Geniesst die vorweihnächtliche Stimmung, trefft bekannte Gesichter, plaudert mit Familie und Freunden und nehmt euch eine kleine Auszeit vom Alltag.

Kommt vorbei und geniesst mit uns ein paar zauberhafte Adventsmomente.

Wir freuen uns auf euch!

Reto Jakob,
Gemeindepräsident Steffisburg

Finanzplan 2027 bis 2031 und Budget 2027

Das Wichtigste in Kürze
Der Gemeinderat hat das Budget 2027 zuhanden des Grossen Gemeinderates verabschiedet. Es weist im Allgemeinen Haushalt einen Ertragsüberschuss von 342 000 Franken und im Gesamthaushalt einen solchen von 32 000 Franken aus. Die Steueranlage und der Ansatz der Liegenschaftssteuer bleiben unverändert.
Steffisburg befindet sich derzeit in einer stabilen und sehr guten finanziellen Ausgangslage. Diese ist insbesondere auf eine zurückhaltende Investitionstätigkeit in den vergangenen Jahren zurückzuführen. Gleichzeitig ist die Finanzplanung von wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten geprägt, was eine vorausschauende und risikobewusste Steuerung der Gemeindefinanzen erforderlich macht. Bis im Jahr 2031 sind Investitionsausgaben von 104,9 Millionen Franken vorgesehen, insbesondere zur Weiterentwicklung der Schulinfrastruktur. Diese Investitionen sind notwendig und politisch gewollt.
Die aktuell ungenügende Selbstfinanzierung wird aufgrund der soliden Substanz als vertretbar betrachtet. Die konsequente Priorisierung der Investitionen, die schrittweise Stärkung der Selbstfinanzierung und konsequente Erschliessung vorhandener Ertragspotenziale sowie die Begrenzung der Neuverschuldung stehen im Vordergrund.
Die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2027 und diejenigen der steuerpolitischen Reformen (Systemwechsel Wohneigentumsbesteuerung / Abschaffung Eigenmietwert und Grundstückkosten) reduzieren den finanziellen Spielraum. Die Mehrerträge der 13. AHV-Rente kompensieren einen Teil dieser Auswirkungen.
Die zentrale Herausforderung besteht deshalb nicht in der heutigen finanziellen Situation, sondern in der Sicherung der langfristigen finanziellen Handlungsfähigkeit. Der Finanzplan zeigt auf, dass eine konsequente Steuerung der Investitionen, der Selbstfinanzierung und der Verschuldung erforderlich ist, damit Steffisburg auch künftig über ausreichenden Handlungsspielraum verfügt und auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren kann.

Finanzplan 2027 bis 2031
Der Gemeinderat erachtet die Finanzplanung aus heutiger Sicht als tragbar. Sie ist jedoch mit erheblichen Risiken verbunden. Steffisburg hat aufgestauten Investitions- und Werterhaltungsbedarf bei Hochbauten. Der Gemeinderat anerkennt die Notwendigkeit der Investitionen und verpflichtet sich zu einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Finanzpolitik. Die Planung wird jährlich überprüft und angepasst.
Das operative Ergebnis ist eine zentrale Steuerungsgrösse. Ein Überschuss ermöglicht Handlungsspielraum, ein Defizit weist auf fremdfinanzierten Konsumaufwand hin. Gemäss Planung wird sowohl im Allgemeinden Haushalt als auch im Gesamthaushalt ab 2027 in allen Jahren ein negatives operative Ergebnis erwartet. Dies stellt die Gemeinde aus politischer Sicht vor anspruchsvolle Herausforderungen.
Die Erfolgsrechnungen des Allgemeinen Haushalts zeigen in der Planperiode 2027 bis 2031 kumulierte Aufwandüberschüsse von 9,6 Millionen Franken. Die Beiträge an die Verbundaufgaben (Lastenverteiler) nehmen in der Planungsperiode gegenüber der Jahresrechnung 2025 um 3,6 Millionen Franken oder 14,1 Prozent zu.
Es wird angenommen, dass zwischen 2028 und 2031 Mehrwertabgaben von 10,6 Millionen Franken aus der Ortsplanungsrevision fakturiert werden können – zeitliche Verschiebungen sind möglich.
Zwischen 2026 bis 2031 sind Nettoinvestitionen von 104,9 Millionen Franken vorgesehen. Gemäss Plan können diese bei gleichbleibender Steueranlage nur zu 13,1 Prozent aus eigenen Mitteln finanziert werden, was zu einer Neuverschuldung führt. Aufgrund vorhandener Liquidität – unter anderem aus aufgeschobenen Investitionen und Finanzanlagen – wird voraussichtlich ab 2028 eine Fremdfinanzierung notwendig. Ende der Planperiode betragen die Schulden voraussichtlich 77 Millionen Franken.
Rund 8 Millionen Franken dieser Liquidität stammen aus dem Verkauf von Grundstücken an der Scheidgasse und am Dükerweg. Diese Mittel sollen zwischen 2027 und 2029 in Liegenschaften des Finanzvermögens reinvestiert werden und laufende Erträge generieren, um Folgekosten aus Investitionen zu decken.

Budget 2027
Der Gemeinderat unterbreitet dem Grossen Gemeinderat folgendes Budget 2027:
– Steueranlage: 1,62 Einheiten (unverändert)
– Liegenschaftssteuer: 1,2‰ der amtlichen Werte (unverändert)
– Ergebnis Gesamthaushalt 32 000 Franken Ertragsüberschuss
– Ergebnis Allgemeiner Haushalt 342 000 Franken Ertragsüberschuss

Das Budget des Gesamthaushalts weist einen Aufwand von CHF 85,487 Millionen Franken und einen Ertrag von 85,519 Millionen Franken aus. Es sind Investitionen von 7,913 Millionen Franken geplant. Der erwartete Finanzierungsfehlbetrag von 6,272 Millionen Franken wird durch vorhandene Liquidität gedeckt.
Es wird erwartet, dass die Unternehmungen auch bei der nächsten Lohnrunde einen Teil der Inflation ausgleichen und aufgrund des Fachkräftemangels zusätzliche Lohnerhöhungen gewähren. Zusammen mit dem Wirtschaftswachstum und nach Berücksichtigung des Doppeleffekts als Folge der 13. AHV-Rente steigen die Einkommenssteuern somit voraussichtlich gegenüber dem Steuerjahr 2026 um 4,2 Prozent.

Fortsetzung Gemeinde-News auf nächster Seite



Atelier Sina
POLSTEREI / KURSE / RAUMGESTALTUNG
Schnittweierweg 36, 3612 Steffisburg,
Tel: 079 857 70 06, info@atelier-sina.ch

Jubilare im Dezember 2026

Wir gratulieren herzlich zum

97. Geburtstag
Kneubühler Josef, 2.12., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Schüle Elisabeth, 26.12., Ortbühlweg 10, Steffisburg

96. Geburtstag
Ritschard Elisabeth, 8.12., Ziegeleistrasse 20, Steffisburg
Mordasini-Leuthold Dora, 15.12., Thunstrasse 38, Steffisburg

94. Geburtstag
Mösch Heinz, 5.12., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Zeltner-Lüthi Helen, 10.12., Grünmattweg 17, Steffisburg
Wittwer-Bänziger Verena, 31.12., Ziegeleistrasse 22, Steffisburg

93. Geburtstag
Bärtschi-Hatt Sylvia, 16.12., Eichfeldstrasse 6, Steffisburg

92. Geburtstag
André Hans, 3.12., Industrieweg 7, Steffisburg
Eichelberger Hunziker Nadine, 28.12.,Ortbühlweg 10, Steffisburg

91. Geburtstag
Mischler Esther, 23.12., Bernstrasse 113, Steffisburg
Aegerter Rosmarie, 25.12., Flühlistrasse 44, Steffisburg
Krebs Paul, 31.12., Bahnhofstrasse 35, Steffisburg

90. Geburtstag
Moser Heinz, 2.12., Ried 14a, Schwarzenegg
Zimmermann Friederike, 2.12., Brucheggweg 16, Steffisburg
Schneider Heidi, 6.12., Ziegeleistrasse 20, Steffisburg
Obrist Harriet, 13.12., Bernstrasse 113, Steffisburg
Zbinden Alice, 30.12., Ziegeleistrasse 15, Steffisburg

89. Geburtstag
Reber Adelheid, 2.12., Ziegeleistrasse 22, Steffisburg
Menzi Ruth, 7.12., Wiesenstrasse 10, Steffisburg
Sempach Therese. 10.12., Zälg 20, Heimenschwand
Zbinden Karl, 14.12., Astrastrasse 20a, Steffisburg
Zimmermann Bernhard, 16.12., (Steffisburg), Wylerringstrasse 58, Bern
Künzli Anton, 21.12., Bernstrasse 113, Steffisburg

88. Geburtstag
Wyttenbach Kätheli, 11.12., Wyttenbachstutz 1, Heimenschwand
Roth Paul, 20.12., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Baumgartner Lydia, 30.12., Kirchenfeldstrasse 41, Steffisburg

87. Geburtstag
von Gunten Marianne, 6.12., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Schranz Hans Peter, 10.12., Galgenrainweg 14, Steffisburg
Blaser Hans, 15.12., Hubel 1, Heimenschwand
Zybach Werner, 17.12., Kreuzweg 117h, Unterlangenegg
Megert Hans-Ulrich, 21.12., Alte Bernstrasse 148, Steffisburg
Santschi Therese, 22.12., Schwandenbadstrasse 14, Steffisburg
Stauffer Silvia, 25.12., Schwarzeneggstrasse 37, Steffisburg

86. Geburtstag
Stuber Katharia, 1.12., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Fuchser Silvia, 5.12., Appenschwendi 37, Eriz
Eggimann Therese, 10.12., Thunstrasse 38, Steffisburg
Gerber Armin, 12.12., Bahnhofstrasse 25, Steffisburg
Hügli Heinz, 28.12., Hombergstrasse 1, Steffisburg
Ritschard Hedwig, 28.12., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg

85. Geburtstag
Wälti Peter, 3.12., Hombergstrasse 26n, Steffisburg
Scheidegger Fritz, 10.12., Hohgantweg 18, Steffisburg
Oesch Ulrich, 11.12., Barmettle 11a, Steffisburg
Pieren Heinz, 13.12., Turmstrasse 15, Steffisburg
Blaser Helene, 25.12., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Mosimann Willy, 28.12., Erlenstrasse 28, Steffisburg
Reber Elisabeth, 30.12., Hübeli 9, Wachseldorn

84. Geburtstag
Spring Walter, 6.12., Merkurstrasse 9, Steffisburg
Schneider Hans Rudolf, 7.12., Merkurstrasse 10, Steffisburg
Glauser Martha, 9.12., Ringweg 12, Steffisburg
Wyss Hans Peter, 11.12., Ziegeleistrasse 46, Steffisburg
Wittwer Fritz, 17.12., Aettenbühl 97, Schwarzenegg
Dähler Hildegard, 17.12., Birchistutz 14, Fahrni
Stucki Paul, 17.12., Fährenstrasse 36, Steffisburg
Berger Fritz Martin, 24.12., Kirchstalden 93, Fahrni
Moser Elisabeth, 24.12., Hänni 95a, Unterlangenegg
Kropf Ursula, 27.12., Asternweg 4, Steffisburg
Addor Ruth, 30.12., Thunstrasse 52, Steffisburg
Schnyder Emil, 31.12., Grüneggweg 1, Steffisburg

83. Geburtstag
Gerber Willi, 3.12., Zulgport 100, Unterlangenegg
Oehrli Elisabeth, 5.12., Reuststrasse 78, Teuffenthal
Strahm Adelheid, 12.12., Unterdorfstrasse 33, Steffisburg
Däppen Eveline, 21.12., Dörfli 86e, Fahrni
Wolf Edith, 21.12., Weiergrabenweg 39a, Steffisburg
Busslinger Eveline, 23.12., Kapellenweg 28, Steffisburg
Schuppisser Dora, 23.12., Merkurstrasse 5, Steffisburg
Somazzi Mario, 24.12., Weier 6f, Schwarzenegg
Landolf Doris, 26.12., (Steffisburg), Kompetenzzentrum Oberried, Belp

82. Geburtstag
Beyeler Paul, 1.12., Astrastrasse 18, Steffisburg
Klodkowski Heidi, 5.12., Austrasse 19, Steffisburg
Schmitter Therese, 6.12., Aarestrasse 37, Steffisburg
Fahrni Urs, 8.12., Eichelackerweg 9, Steffisburg
Baudenbacher Hermann, 12.12., Günzenenstrasse 16e, Steffisburg
Wölfli Katharina, 13.12., Rothachen 14, Unterlangenegg
Barben Erika, 16.12., Walkeweg 17a, Steffisburg
Kramer Ingeborg, 18.12., Bahnhofstrasse 93, Steffisburg
Eggimann Paul, 24.12., Schwandweid 43, Wachseldorn
Rufener Hans Rudolf, 26.12., Schoubhus 11, Heimenschwand
Strauss Eugen, 31.12., Sonnenfeldstrasse 5, Steffisburg

81. Geburtstag
Burri Rolf, 2.12., Hardeggweg 18k, Steffisburg
Berger Hanspeter, 3.12., Rachholtern 63, Fahrni
Lehmann Silvia, 3.12., Turmstrasse 15, Steffisburg
Fahrni Margareta, 4.12., Ried 71l, Schwarzenegg
Schweizer Heinz, 4.12., Dorfhalde 34, Steffisburg
Hofer Margareta, 6.12., Stockhornstrasse 91, Steffisburg
Rüegsegger Käthi, 7.12., Burgstrasse 2a, Steffisburg
Bigler Gertrud, 10.12., Bernstrasse 113, Steffisburg
Krebs Ernst, 14.12., Stockhornstrasse 16, Steffisburg
Müller Alfred, 15.12., Losenegg 17, Eriz
Hurni Paul, 17.12., Oberdorfstrasse 35, Steffisburg
Rohrbach Margrit, 20.12., Unterer Hardeggweg 6, Steffisburg
Berchtold Jakob, 22.12., Bernstrasse 224, Steffisburg
Lüthi Hans, 22.12., Schlossstrasse 10, Steffisburg
Bürki Ursula, 23.12., Aarestrasse 27, Steffisburg
Schlüchter Annamarie, 25.12., Lueg 13, Fahrni

80. Geburtstag
Dähler Manfred, 2.12., (Steffisburg), Bernstrasse 272, Heimberg
Neri Alessandro, 3.12., Schönauweg 33, Steffisburg
Wölfli Liselotte, 8.12., Weberweg 22, Steffisburg
Wälchli Joseph, 12.12., Gurnigelweg 12, Steffisburg
Hirschi Hans, 12.12., Bernstrasse 122, Steffisburg
Bühler Bertha, 19.12., Lindenweg 2, Steffisburg
Berger Lisabeth, 22.12., Rachholtern 63, Fahrni

Fortsetzung Gemeinde-News Steffisburg

Grosses Engagement für die Kleinsten



Die beiden Gründerinnen von Familien im Zentrum (Famiz) bereichern Familien mit Kleinkindern mit Angeboten und die Gemeinde Steffisburg mit ihrem Fachwissen und Netzwerk im Frühbereich. Eine lohnende Zusammenarbeit mit zwei ausgewiesenen Fachpersonen.

Andrea Obi (l.) und Dania Hänni und haben langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern und Familien und wissen, dass Investitionen im Bereich der frühen Kindheit sich nachhaltig auswirken. Im Jahr 2024 sind sie an die Gemeinde herangetreten mit dem Wunsch für eine Zusammenarbeit sowie zwecks Koordination und Optimierung der bestehenden Angebote. Seit damals findet ein regelmässiger Austausch zwischen der Fachstelle für Gesellschaft, Offene Kinder und Jugendarbeit der Gemeinde, der reformierten Kirche und den beiden Fachfrauen statt. Dabei konnten Angebote neu aufgegleist und breit gestreut werden.
Die beiden Gründerinnen von Familien im Zentrum stellen alle zwei Monate einen Kalender für Familien mit Kleinkindern zusammen. Zudem organisieren sie in den verschiedenen Quartieren Spielplatzaktionen mit Spielangeboten. Sehr erfolgreich ist ihr Angebot Spielraum, welches monatlich stattfindet. Der Spielraum bietet Eltern die Möglichkeit, ihre Kleinkinder, bis 3-jährig, in einer vorbereiteten Spielumgebung in ihrem Spielverhalten zu beobachten und praktische Hinweise direkt von den Fachfrauen zu erhalten.
Dania Hänni und Andrea Obi stecken viel freiwilliges Engagement in diese wichtige Arbeit. Ihre Anregungen und ihr Fachwissen sind für die Familien in Steffisburg ein grosses Glück, für das die Gemeinde sehr dankbar ist. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz zugunsten der Kleinsten leisten sie einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zur Chancengerechtigkeit. Die Gemeinde hofft, noch lange auf dieses Engagement zählen zu dürfen und wünscht den Gründerinnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.

FAMILIEN IM ZENTRUM
Steffisburg, Heimberg und Umgebung

Weitere Informationen: www.familienimzentrum.ch

Danke Steffisburg: Wirkung, die im Alltag sichtbar wird

Die Einwohnergemeinde Steffisburg unterstützt zwei Projekte des Heimberger Kinderhilfswerks Operation Rescue in Brasilien. Dass dadurch Armut überwunden werden kann und neue Hoffnung entsteht, zeigt, wie wertvoll diese Unterstützung ist.

In Patos wurde das Nähatelier im vergangenen Jahr mit Unterstützung der Gemeinde Steffisburg umgebaut. Inzwischen haben die ersten zehn Frauen den Nähkurs erfolgreich abgeschlossen. Drei von ihnen erzielen bereits einen bedeutenden Teil ihres Einkommens, indem sie handgearbeitete Produkte anfertigen und Kleider herstellen oder abändern. Der Kurs stärkt praktische Kompetenzen und leistet einen direkten Beitrag zur wirtschaftlichen Selbstständigkeit.
Dass seine Wirkung darüber hinausgeht, beschreibt eine aktuelle Kursteilnehmerin. Als sie mit dem Nähen begann, befand sie sich in einer schwierigen familiären Situation und auf der Suche nach etwas, das ihr Halt gibt. Im Atelier fand sie Gemeinschaft, Aufmerksamkeit und eine Tätigkeit, die ihr Selbstwertgefühl stärkte. «Was zunächst nur eine kreative Tätigkeit sein sollte, wurde für mich zu einer Therapie», sagt sie rückblickend.
Auch im Tageszentrum in Americana bei São Paulo bewegt sich viel. Dieses Jahr wurden Partnerschaften mit Fachstellen und Berufsbildungsinstitutionen geschlossen und ausgebaut. Zehn Jugendliche und junge Erwachsene absolvierten beispielsweise in Zusammenarbeit mit Senai, einer brasilianischen Berufsbildungsinstitution mit Schwerpunkt auf Industrie und Arbeitsmarkt, einen Kurs im Bereich Unternehmertum. Sie lernten, Kosten und Preise zu berechnen, Zielgruppen zu bestimmen und ein eigenes Produkt wirtschaftlich zu planen. Das Kursdiplom und die Kenntnisse sind für junge Menschen aus den wirtschaftlich benachteiligten Slums, arme Stadtviertel mit schwierigen Lebensbedingungen, besonders wertvoll, weil ihnen der Zugang zu Berufsbildung und Arbeitsmarkt oft erschwert ist und selbstständige Erwerbstätigkeit eine Zukunftsoption sein kann.
Gleichzeitig bleibt das Tageszentrum in Krisen ein verlässlicher Ort. Während eines aussergewöhnlich kalten Winters wurden Decken an Familien verteilt, deren einfache Behausungen kaum Schutz boten. Kinder und Jugendliche, die bei Drogenrazzien im Slum belastende oder traumatische Situationen erlebt hatten, fanden im Zentrum Hilfe und Trost. Die Unterstützung aus Steffisburg in beiden Projekten hat ganz konkret etwas bewirkt.

Weitere Informationen zu den Projekten: www.operationrescue.ch



Im Tageszentrum in Americana bei São Paulo finden Kinder und Jugendliche, die im Slum belastende oder traumatische Situationen erlebt hatten, Hilfe und Trost.

gemeinde steffisburg wir sind dabei







